



Unterrichtsbeobachtungsbogen Leistungsorientierung

| Basisdimension <u>Effiziente Klassenführung</u> | |
|---|--|
| 1. | Der Unterricht ist gut organisiert. |
| 2. | Die Unterrichtszeit wird effektiv für Lernaktivitäten genutzt. |
| 3. | Der gesamte Stundenablauf ist für die Schülerinnen und Schüler transparent. |
| 4. | Der Unterrichtsverlauf lässt eine klare Struktur erkennen („Roter Faden“). |
| 5. | Die Lehrkraft behält den Überblick über das Unterrichtsgeschehen. |
| 6. | Die Lehrkraft geht effektiv mit Störungen um.* |
| Basisdimension <u>Unterstützendes Unterrichtsklima</u> | |
| 7. | Die Lehrkraft geht wertschätzend mit den Schülerinnen und Schülern um. |
| 8. | Die Schülerinnen und Schüler zeigen gegenüber der Lehrkraft sozial kompetentes Verhalten. |
| 9. | Die Schülerinnen und Schüler zeigen untereinander sozial kompetentes Verhalten. |
| 10. | Die Lehrkraft zeigt gegenüber den Schülerinnen und Schülern positive Erwartungen im Hinblick auf deren Leistung. |
| 11. | Die Lehrkraft geht mit Fehlern positiv um.* |
| Basisdimension <u>Kognitive Aktivierung</u> | |
| 12. | Die in der Stunde zu erwerbenden bzw. zu fördernden Kompetenzen sind deutlich. |
| 13. | Der Unterricht berücksichtigt problemlösendes Lernen. |
| 14. | Der Unterricht unterstützt das selbstgesteuerte Lernen der Schülerinnen und Schüler. |
| 15. | Die Lehrkraft unterstützt die Motivation für den Unterrichtsinhalt. |
| 16. | Die Reflexion eigener Lernprozesse / des Lernstandes ist Bestandteil des Unterrichts. |
| 17. | Der Unterricht berücksichtigt das Festigen des Gelernten. |
| 18. | Die Lehrkraft ist Sprachvorbild im Sinne der Sprachbildung.* ¹ |
| 19. | Der Unterricht unterstützt die sprachliche Aktivierung der Schülerinnen und Schüler. |
| 20. | Die Gesprächsführung in Plenumsphasen zielt auf eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Lerngegenständen.* |
| 21. | Ein <u>vorbereitetes</u> differenziertes Unterrichtsangebot berücksichtigt unterschiedliche Lernstände innerhalb der Lerngruppe. |
| Leistungsorientierung | |
| 22. | Die Leistungserwartungen werden im Unterricht deutlich.* |
| 23. | Die Leistungsbewertung wird im Unterricht thematisiert.* |
| 24. | Die Leistungsergebnisse werden für den weiteren Lernprozess (Kompetenzerwerb) genutzt.* |

* Die Merkmale 6, 11, 18 und 20 sowie 22-24 besitzen eine Schalterfunktion, d. h. dass sie nur dann eingeschätzt werden, wenn das Merkmal in der jeweiligen Unterrichtsstunde Relevanz hat.